



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Berlin**
Mehringdamm 129
10965 Berlin

Teltowkanal km 15,091 bis 23,180 Instandsetzung der Drainage und Uferinstandsetzung im Bereich der Krainerwände

Thomas Frankenstein
Sachbearbeiter
Telefon 030 69532-347
Telefax 030 69532-201

vom 22.11.2018

Zentrale 030 69532-0
Telefax 030 69532-201
wsa-berlin@wsv.bund.de
www.wsa-berlin.wsv.de

Im Auftrag des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Berlin werden am Teltowkanal von km 15,091 bis 23,18 zwischen Hafen Tempelhof und Zehlendorfer Stichkanal abschnittsweise Uferdrainagen und verschlissene Tierausstiege, sogenannte Krainerwände, instandgesetzt.

Im Zuge einer TV-Inspektion wurden Schäden im Bereich der Drainageleitungen festgestellt.

Die überwiegende Anzahl von Schäden sind entweder Wurzeleinwuchs oder Verformungen. Der Sanierungsbedarf besteht vor allem dort, wo starke Wurzeleinwüchse den Betrieb beeinträchtigen oder schon zu Verschlüssen führen.

Erkennbar von außen sind nicht mehr funktionierende Drainagen u.a. daran, dass Grund- und Schichtenwasser über die Ankerköpfe an der Spundwand austritt.

Die Sanierung der Drainage soll mit 4 Sanierungsbauweisen erfolgen.

- Sanierungsbauweise A – Teilsanierung Drainschicht
- Sanierungsbauweise B – Teilsanierung mit neuem Drainrohr DN 100
- Sanierungsbauweise C – Ersatzneubau der Drainage
- Sanierungsbauweise D – Neubau einer Drainage (für Abschnitte ohne Drainage)

Weiterhin sind defekte Kontroll- und Spülschächte, unzureichende Böschungssicherungen im Bereich der Schächte sowie defekte Ausläufe einschl. Rückstauklappen zu reparieren bzw. zu ersetzen.

Darüber hinaus sind Undichtigkeiten im Bereich der Ankerköpfe und der Spundwände zu beseitigen.

Die Tierausstiege wurden in den 1980er Jahren und 1990 als Stützwand mit Weidenspreitlagen hergestellt. Im Rahmen der regelmäßigen Bauwerksinspektion des WSA Berlin wurden Schäden festgestellt, die eine



Instandsetzung zur Aufrechterhaltung eines standsicheren Zustands unumgänglich macht.

Es sind 14 Uferwandabschnitte (Ausführung derzeit als Krainerwände mit Nutzung als Tierausstiege und Flachwasserzone) instand zu setzen. Die Abschnitte befinden sich auf beiden Seiten des Teltowkanals (7 am rechten Ufer - Nordseite, 7 am linken Ufer - Südseite).

Gegenstand der geplanten Baumaßnahme ist dabei die Instandsetzung der Böschungen unterhalb der Berme (ehemaliger Treidelweg).

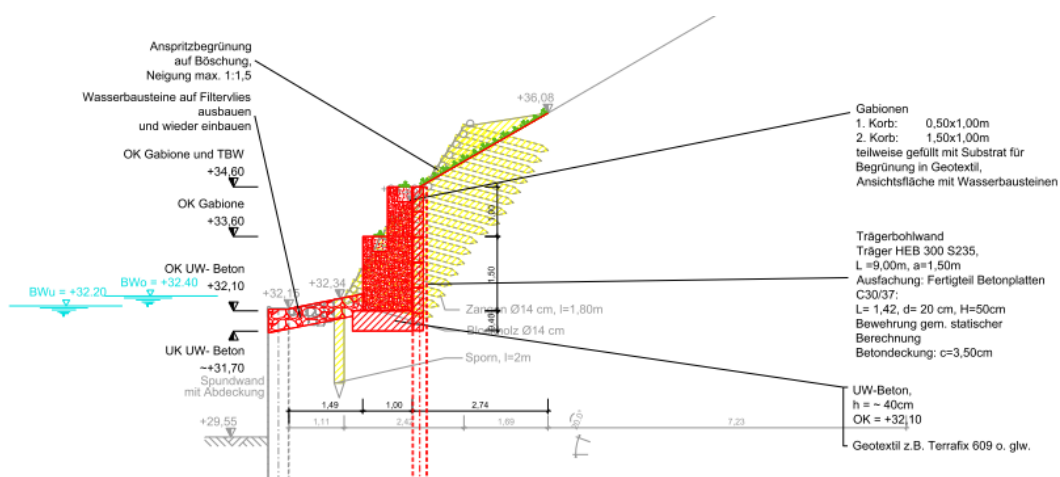
Die Instandsetzung soll durch 3 verschiedene Bauweisen erfolgen.

- Bauweise 1 - Böschung mit Anspritzbegrünung, Neigung 1:1,5
- Bauweise 2 - Böschung mit Anspritzbegrünung, Neigung 1:1,5, mit Gabionen
- Bauweise 3 - Böschung mit Anspritzbegrünung, Neigung 1:1,5, mit Gabionen und rückwärtigem dauerhaftem Trägerbohlverbau.

Auftragnehmer für die im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung vergebene Bauleistung ist die Johann Bunte GmbH & CO. KG.

Die Arbeiten beginnen im Dezember 2018 und werden ca. 12 Monate andauern.

Für alle Fragen im Zusammenhang mit der Baumaßnahme steht Ihnen Herr Dipl.-Ing. Frankenstein als Baubevollmächtigter des WSA Berlin zur Verfügung thomas-kai.frankenstein@wsv.bund.de, Tel. 030/69532-347.



gez. Doering
Stellv. Amtsleiter